

Aus der Staats-Hauptstadt Missouri!

St. Joseph, Mo., 10. Januar. — Vom schönsten Wetter begünstigt, fand letzten Montag die Einsegnung des erwählten Gouverneurs, Herrn Fred D. Gardner und der anderen Staatsbeamten statt. Die Feierlichkeit wurde auf einer Plattform vor dem alten Obergerichtsgebäude abgehalten und war das erste Mal in über 90 Jahren, daß die Feier im Freien abgehalten werden konnte. Ueber 10,000 Personen wohnten der Festlichkeit bei und eine Anzahl hiesiger Bürger hatten die Reise nach Jefferson City zur Teilnahme an der Festlichkeit gemacht. Die Richter des Staatsobergerichtes und die Staatsbeamten waren auf der Plattform, der ausscheidende Leutnant Gouverneur, W. A. Painter führte den Vorsitz und die Mitglieder der Staatsgesetzgebung standen unmittelbar vor der Plattform. Die Antrittsrede des Gouverneurs wurde mit großem Beifall aufgenommen und berührte er verschiedene Reformen, welche er in der Ausführung seines Amtes durchzuführen hofft.

Am Abend fand ein formeller Empfang in der Staatsresidenz des Gouverneurs statt, welchem der übliche Ball im neuen Kapitol folgte. Mit Spannung wird der Indossierung in dem Staatsrat der von dem früheren Gouverneur ernannten hiesigen Polizeibehörde entgegengeesehen. Seitens der Freunde von Dr. Crandall wird versucht, eine Indossierung zu hintertreiben und würde dem neuen Gouverneur die Gelegenheit geben, eine Polizeibehörde zu ernennen. Herr Frank Städtler wurde als Vorsitzender des Komitees für Handel und Industrie in der Staatsgesetzgebung ernannt; außerdem ist er Mitglied verschiedener anderer Komiteen.

In der Gesetzgebung wurden bis jetzt 65 neue Vorlagen eingereicht; unsere Vertreter haben auch beigezeichnet, indem sie eine Anzahl von der hiesigen Handelskammer befürworteten Vorlagen unterbreiteten. Unter anderen eine Vorlage, welche der Wohltätigkeits-Behörde jährlich die Summe von \$30,000, welche in gleichen Teilen von der Stadt und dem County bestritten wird erlaubt; eine Vorlage, welche die Bezahlgung der Strafbauten begünstigt, wodurch den Steuerzahlern nicht geringe Unkosten erspart werden; eine Vorlage, nach welcher der Präsident des Stadtrates der Polizeibehörde zugewiesen wird, damit diese auftritt aus zwei, fernerhin aus drei Mitgliedern besteht und bei Abstimmung eine Mehrheit erzielte werden kann; die Aufhebung des Amtes eines städtischen Auditoriums und soll der Kontrolleur mit dessen Arbeit betraut werden und andere mehr.

Neuigkeiten aus Iowa.

Aus dem Staate.
Omaha. — Frank Geins, ein Angestellter der Elektrischen Kraftgesellschaft, hatte gegen den Jek Nopes eine Schadenersatzklage wegen forderlicher Verletzung angestrengt und nach längerer Gerichtsverhandlung entschied die Jury gegen den Kläger. Geins hatte den Nopes auf \$2,000 Schadenersatz verklagt. Nopes war Mitglied des Stadtrates und verlangte von Geins Auskunft über die mangelnde elektrische Kraft, welche die Gesellschaft lieferte. Der Prozeß erregte allgemeines Aufsehen, da Kläger und Beklagter wohlbekannte Persönlichkeiten der Stadt waren.

Der Rat der Juristen von Montgomery County hat beschlossen, den West-Nodawan Fluss gerade zu legen. Zu diesem Zweck soll ein Entwässerungs-District errichtet werden und die große Krümmung des Flusses am Südende der S. W. Rayburn Farm durchstochen werden. Die Arbeit soll im Frühjahr vollendet werden.

Avoca.
Bill Prichard bemerkte, wie zwei Jäger nach Rehen schossen und letzten den Wildhüter Frank Kiemann davon in Kenntnis. Derselbe verlor beim auch keine Zeit, und eilte auf

den Platz, der ihm von Prichard bezeichnet wurde. Als die Jäger den heranrückenden Wildhüter bemerkten, nahmen sie Reißaus. Die Wildhüter hatten einen Rehböck und eine Rehtub geschossen. Das geschossene Wild wurde unter die Farmer verleiht, auf deren Land es geschossen wurde. Der Wildhüter hat eine gute Beschreibung der Wildhüter erhalten und wird dieselben so weit als tunlich verfolgen.

Jella, die Tochter von Herrn und Frau C. M. Braden, liegt krank in einem Omaha Hospital und mußte wegen Blinddarmentzündung operiert werden. Das unglückliche Mädchen ist erst von einem Weinbruch geheilt entlassen worden, nachdem der Weinbruch dreimal eingesetzt worden war.

Am Dienstag letzter Woche fand die Hochzeit von Emil Kusgen mit Frel. Rose Wieje statt. Die Trauung fand am Vormittag in der Deutschen Lutherischen Kirche statt. Nach der Trauung trat das junge Paar eine kurze Hochzeitsreise an. Die Braut ist die Tochter des Herrn Herb. Wieje und eine Schwester von Frel. Kiara Wieje, die als Gehilfin des hiesigen Postmeisters fungiert. Das junge Ehepaar wird sich auf der Platt Schaf Farm häuslich niederlassen.

Aus Council Bluffs.

Aus deutschen Kreisen.

Die Teutonia Loge No. 15, D. O. S. E., feiert am nächsten Mittwoch, dem 17. Januar ihr Stiftungsfest. Zu dieser Feierlichkeit sind alle Brüder mit ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen und werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden. Diese Einladung gilt auch für auswärtige Brüder und deren Angehörigen. Das aus drei Brüdern bestehende Komitee hat alle nötigen Vorbereitungen getroffen und den Besuchern steht zweifelslos ein recht vergnügter und gemütlicher Abend bevor. Für beste Konzimst und Erfrischungen aller Art ist bestens gesorgt. Die Turnriege der Loge wird zum ersten Mal in die Defestlichkeiten treten und seine Fertigkeiten zeigen. Sie hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens sehr gut entwickelt und leistet wirklich vorzügliches. Alle Brüder werden hiermit nochmals dringend aufgefordert, bestimmt mit ihren Familien zu erscheinen und dadurch diesem Feste zu einem Erfolge zu verhelfen. Der Eintrittspreis beträgt für Männer 25c, während die Frauen freien Eintritt haben. Vergest nicht den Tag; Mittwoch, den 17. Januar, um 8 Uhr abends. Nochmals herzlich willkommen.

Frauen-Gilfsverein.

Der Frauen-Gilfsverein hielt am Mittwoch eine gute besuchte Versammlung in der Arion Halle ab. Die Beamten des Vereines wurden einstimmig wiedergewählt. Es wurde ferner beschlossen, einen Bazar zu veranstalten, um weitere Geldmittel zu beschaffen.

Der Gesangsverein wird am Sonntag, den 14. Januar, nachmittags 3 Uhr eine Generalversammlung abhalten. Alle Mitglieder sind ersucht zu erscheinen, da die Wahl der Beamten stattfindet.

Am Mittwoch, den 17. Januar, findet das Stiftungsfest der Teutonia Loge statt. Alle Mitglieder nebst deren Familien sind zur Feier freundlich eingeladen. Die Turnriege wird eine Vorstellung, bestehend aus Stabübungen und Pyramidenbau, geben.

Maß für der Grand Jury stellen.
Lee Withers, der Reges, der in Haft ist unter der Beschuldigung, das Ehepaar Kemedy angegriffen zu haben mit mörderischen Absichten, wird vor der Grandjury ein Verhör zu bestehen haben und hat wohl gute Aussichten, wegen mörderischen Angriffes in Anklage veretzt zu werden.

Gilinsky kauft Gebäude.
A. Gilinsky hat von der Firma Wallace, Benjamin & Co. das Gebäude, worin die Gilinsky Furniture Co. ihr Geschäft betreibt, für die



Mme. Sophie Charlebois, dramatische Sopranistin, am 25., 26. und 27. Januar mit der San Carlo Grand Opera Co. im städtischen Auditorium.

Summe von \$9,250 künstlich erworben. Das Eigentum besteht aus dem Geschäfteladen No. 307 W. Broadway und Wohnhaus No. 306 West Pierce Straßes

Polizei erwischt einen Dieb.

Henry Collins, ein „Portorikaner“, wurde von der Polizei in Haft genommen unter der Beschuldigung, in Sioux City Einbruch verübt zu haben. Collins hatte einen ganz neuen Handkoffer, in dem er Goldschmuck und neue Kleider hatte. Er sagte zuerst aus, daß er die Sachen in Sioux City gestohlen habe, doch später stellte sich heraus, daß er die Sachen in Omaha ergaunert hatte. Er wird der Omaha Polizei ausgeliefert werden.

Storch auf dem Bahnhuf.

Herr und Frau S. L. Whitney befanden sich auf der Reise von Duluth, Minn., nach dem Westen, als ein junges Mädchen ankam. Mutter und Kind befanden sich wohl im Edmundson Hospital.

Dr. Mary Linley schwer verlegt.

Dr. Mary Linley liegt an einem Bruch des Hüftknochens in ihrem Hause darnieder. Als sie am Mittwoch das St. Bernard Hospital verließ, glitt sie auf dem eisigen Se-

tenweg aus und mußte nach dem Mercy Hospital gebracht werden, wo es sich herausstellte, daß sie bei dem Fall einen Bruch des Hüftknochens erlitt. Es dürfte wohl mehrere Wochen in Anspruch nehmen, ehe die Dame ihre Berufspflichten erfüllen kann.

Tritt vom Amt zurück.

Richter Andrew V. Thornell von Sidney, der seit 30 Jahren als Districtrichter fungierte, hat seine Resignation eingereicht. Sämtliche Richter und Advokaten in diesem Gerichtsdistrikt haben die Anwartschaft des Advokaten A. S. Stevens als Nachfolger Richters Thornell, empfohlen. Wie verlautet, wird Richter Thornell in Gemeinschaft mit seinem Sohne die Praxis als Advokat aufnehmen.

Erlitt einen Hüftenbruch.

Frl. Mosbacher, wohnhaft an der Madison Ave. glitt am Freitag unweit ihrer Wohnung auf dem ersten Seitenweg aus und erlitt dabei einen Bruch des Hüftknochens. Sie wurde sofort in das Mercy Hospital gebracht, wo die Verletzung mittels einer R-Strahlen-Untersuchung die Verletzung feststellten. Es dürfte geraume Zeit nehmen, bis die junge Dame wieder hergestellt ist.

Tätigkeit des Jugendrichters.

Nach dem amtlichen Bericht des Schreibers des hiesigen Jugendgerichtes, wurden im verfloffenen Jahre acht Fälle von Kindern verhandelt, die entweder als unbefähigt zur Reformschule gesandt oder der Creche überwiesen wurden. Von den acht straffälligen Kindern waren sechs Knaben und zwei Mädchen. Weitere zehn wurden der Kinderbewahranstalt überwiesen, oder in Fa-

milien untergebracht.

Im ganzen wurden dem Jugendrichter an 65 Fälle zur Beurteilung vorgeführt.

Stuh hat wasserchen.

Dr. Lueth, der wohlbekannte Tierarzt, wurde nach dem Anrufen des W. Bebbington gerufen, der einen Stuh eignet, die von einem toten Hund gebissen wurde und unter den Vergiftungsfolgen litt. Die junge Stuh betrug sich ganz toll und mach-

te auf jede Person, die sich ihr näherte einen Angriff.

Der Tierarzt sah sich veranlaßt, die Stuh zu erschießen.

Blutige Revolten in Moskau?

Wahrscheinlich ein Freudenfest wegen der großartigen Schenkung der Militärten: Konstantinopel!

— Es bezahlte sich, in den „Maf-

ffizierten Anzeigen“ der Tribüne zu annoncieren.

“Die KRAFT HINTER DEM TEIG” FRAGT EUREN GROCER---ER WEISS ES

„Der Deutsche in Nebraska“ Kalender

Wegen der hohen Papierpreise haben wir in diesem Jahre nur eine beschränkte Anzahl Exemplare unseres Kalenders herausgegeben. Der Kalender wird in diesem Jahre nicht wie früher an alle Leser verteilt, weil uns das wegen der dringend nötigen Sparsamkeit unmöglich ist, sondern er wird als Prämie an alte Leser gegeben, die uns \$1.25 einfinden als dreimonatliches Abonnement eines neuen Lesers.

Außerdem wird der Kalender zum Kostenpreise von 25c das Stück verkauft.

Der Kalender ist auch in diesem Jahre wieder ein Prachtwerk. Er enthält ein vollständiges Kalendarium prächtige Erzählungen, allerlei Wissenswertes, eine interessante Kriegskronik usw. Zwei herrliche, in Farbendruck gehaltene Bilder geben eingerahmt einen prächtigen Zimmerschmuck. Der Kalender wird dem Leser manche frohe Stunde bereiten.

Man bestelle ihn heute noch, da der beschränkte Vorrat rasch vergriffen sein wird.

Tägliche Omaha Tribune
1311 Howard Straße
Omaha, Nebr.

Zhr Grocer verkauft Butter-Nut Coffee

PAXTON & GALLAGHER CO., OMAHA

Swift's Premium Oleomargarine

Ermäßigt die Kosten guter Lebenshaltung

Bei Herstellung und Verpackung nicht von Händen berührt

Fordern und kaufen Sie **SKINNER'S** allerbeste Qualität **SPAGHETTI**

36 Seiten großes Rezeptbuch. Skinner Mfg. Co., Omaha, U. S. A. Größte Nudel- und Spaghettifabrik in Amerika.

William Sternberg
Deutscher Advokat

Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.